

KerrHawe's Prophy Paste Cleanic mit Perlite-Technologie aus der Tube

Katja Hellige, Dentalhygienikerin, D-Falkensee/Deutschland

Die ideale Produktlinie für eine effiziente professionelle Zahnreinigung

Mit der **Cleanic® aus der Tube** (KerrHawe) steht dem Anwender ein Produkt zur Verfügung, welches durch seine neue Darreichungsform die hervorragenden Eigenschaften der Cleanic-Paste mit weiterentwickeltem Anwendungs-Komfort vereint.

Für die Patienten stehen jetzt drei verschiedene Geschmacksrichtungen zur Verfügung: die bewährte Version in **Pfefferminz**, **Bubble Gum** und **Grüner Apfel** (**Bild 1**). Letztere bietet sich wegen ihrer **Mentholfreiheit** auch für jene Patienten an, die sich in homöopathischer Behandlung befinden oder aufgrund eines Mundkrebses einer Chemotherapie unterzogen sind.



Bild 1: Cleanic® Prophy-Paste aus der Tube
(von links nach rechts: Bubble Gum, Minze und Grüner Apfel)

Die Möglichkeit der Geschmacksauswahl wird von den Patienten sehr begrüßt. Die Gründe für das gewählte Aroma sind unterschiedlich, Kinder empfinden den Pfefferminzgeschmack oft als zu scharf und freuen sich über Bubble Gum, Erwachsene sind nicht selten in homöopathischer Behandlung und wählen daher Grüner Apfel, viele wollen einfach nur mal was anderes probieren. In jedem Fall hinterlassen die **Cleanic-Pasten** ein frisches und sauberes Gefühl im Mund.

Alle drei Versionen basieren auf der **Perlite-Technologie**. Perlite ist ein Mineral mit vulkanischem Ursprung und ist in der Cleanic-Paste in Form von zerkleinerten Plättchen enthalten. Diese Perlite-Partikel legen sich während des Einsatzes von Reinigungskelch oder -bürste flach gegen die zu reinigende Zahnfläche und tragen Plaque und Verfärbungen zügig und schonend ab. Während dieses Prozesses verkleinern sich die Perlite Partikel, es erfolgt nach etwa 8 Sekunden Anwendung ein fließender Übergang von der gering abrasiven Reinigungs- zur schonenden Polierfunktion. Diese Technologie erspart den ansonsten erforderlichen Wechsel zwischen reinigenden und polierenden Pasten, unter Umständen müssten sonst bis zu 3 Pasten mit unterschiedlichen RDA-Werten - von grob nach fein - an allen behandelten Zahnflächen durchpoliert werden. Das Cleanic-Konzept hingegen erfordert lediglich die konsequente Einhaltung der vorgegebenen Anwendungszeit von insgesamt 15 Sekunden je behandelte Region. So wird das dynamische Zerkleinern der Perlite-Partikel und eine abschließende, schonende Hochglanzpolitur aller Zahnflächen gewährleistet.



Bild 2: Mentholfreie Cleanic[®] Prophy-Paste aus der Tube (Grüner Apfel)

Der Hersteller empfiehlt jeweils eine kleine Zahngruppe von 2-3 Zähnen mit einer frischen Pasten-Portion zu reinigen. Als schonende (der durchschnittliche RDA-Wert beträgt 27) **All-In-One-Paste** erleichtert Cleanic somit den Ablauf der Reinigung, spart Zeit und erhöht den Patientenkomfort.

Durch die Darreichungsform in der Tube wird dem Behandler die Einhaltung der hygienischen Richtlinien bei der Entnahme erleichtert. Die Konsistenz der Cleanic-Paste ist sehr homogen und eher fließend (**Bild 2**). Sie haftet während der Politur hervorragend am Zahn und krümelt nicht, die mit dem Kelch aufgenommene Menge (**Bilder 3 und 4**) fällt dadurch nicht im Mund vom Polierinstrument ab sondern kann gut über die zu reinigende Zahngruppe aufgebracht werden. Bei vorzugsweiser Anwendung des KerrHawe's **Pro-Cup**[®] wird die Paste durch ein internes und externs Lamellen-System immer zur Zahnfläche hin transportiert und vermischt sich dort mit dem Speichel zu einem dünnfließenden Film, der die Reibungswärme verringert. Bei niedrigen Umdrehungszahlen von maximal 3000 rpm mit einem Reduzierhandstück oder einem Paromatic-Swing-Handstück können die Zähne dann schonend, zügig und ohne Spritzer des Speichel-Pasten-Gemischs poliert werden.



Bild 3 und 4: Aufnahme der cremigen Paste (Grüner Apfel) mit dem Kelch

Schlussfolgerung

Cleanic[®] in der Tube bleibt trotz Anbruch lange feucht und cremig, ein Vorteil zur bisher angebotenen Dose, in der die Paste trotz sachgemäßer Lagerung leicht austrocknete. Vor der Applikation auf die Zähne musste sie dann mit etwas Wasser vermischt werden um nicht zu krümeln. Dieser Nachteil ist nun behoben. Die Menge von 2g, die bisher in der Mono-Dose zur Verfügung gestellt wurde, war oft zu groß, z.B. für ein Restgebiss. Daher ist die neue Tubenform auch aus wirtschaftlicher Sicht zu begrüßen, denn die Paste kann in der individuell benötigten Menge entnommen werden. Die neue Cleanic[®] ermöglicht eine Optimierung der Behandlungsabläufe und vermittelt nicht zuletzt durch die frischen Farben

vielfältige Möglichkeiten, unsere Patienten so komfortabel wie möglich zu umsorgen und Ihren Bedürfnissen gerecht zu werden.